

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I (9-10)

Spanisch

Inhalt

1. Unterrichtsvorhaben.....	2
1.1 Jahrgangsstufe 9.....	2
1.2 Jahrgangsstufe 10.....	4
2. Grundsätze der Leistungsbewertung	7
2.1 Klassenarbeiten.....	7
2.2 Sonstige Mitarbeit - Bewertungsvorgaben.....	9
2.3 Lern- und Förderempfehlung.....	9
3. Wettbewerbe und Arbeitsgemeinschaften.....	11
4. Entwicklungsfelder	11
4.1 Fortbildungsplanung	11
4.2 Anstehende Änderungen der Fachvorgaben/ schulinternen Vorgaben	11
4.3 Zuständigkeiten in fachspezifischen Aufgaben / Ansprechpartner	11
4.4 Materialien der Fachschaft	11

1. Unterrichtsvorhaben

1.1 Jahrgangsstufe 9

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs				Zeit (in Std. à 67,5 Min)	Ergänzende Lehr- und Lernmittel
	Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Kompetenz	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz		
9.1. Buchrallye Kennenlernen des Buches und seiner Nutzung und erster Kontakt zur spanischen Sprache	• elementaren didaktisierten Texten zentrale Informationen entnehmen	• elementare Aussprache und Intonationsmuster kennen lernen und anwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung, Sonderzeichen	• Vorwissen aktivieren • unbekannte Wörter erschließen, Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen	• Spuren der spanischen Sprache und Kultur im Alltag entdecken	ca. 4	<i>Rutas para ti</i> (Schülerbuch und Arbeitsheft, Audio-CD & DVD)
9.2. <i>Así soy yo y así somos</i> Sich selbst und bekannte Persönlichkeiten vorstellen	• kurze Vorstellungsgespräche führen • Elemente eines dialogischen Gesprächs erfassen • persönliche Basisinformationen verstehen	• Fragen formulieren • Zahlen 1-15 • Akzente und Ausspracheregeln • Konjugation regelmäßiger und einiger unregelm. Verben im <i>presente</i> • bejahte und verneinte Aussagen • Personalpronomen	• Informationen entnehmen und ordnen	• Steckbriefe bzw. dem Internet Informationen über berühmte Personen entnehmen	ca. 12	s.o.

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I (9-10) **Spanisch**

9.3. <i>Una mirada hacia España y Alemania</i>	• Kurzpräsentation über Spanien und das eigene Bundesland halten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verstehen und verfassen	• Numerus und Genus von Substantiven • Artikel • Ortsangaben, Präpositionen • Städtenamen • Possessivpronomen	• Umgang mit Bildern und Schaubildern	• <i>Comunidades autónomas</i> vs. Bundesländer • Überblick über Regionen in Spanien	ca. 12	s.o.
9.4. <i>Gente joven</i>	• Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen	• Familienmitglieder • Personenbeschreibung • Verben im <i>presente</i> • Possessivpronomen • Adjektive • Mengenangaben	• detailliertes, selektives und globales Hören	• Familienleben zu Hause • Namensgebung	ca. 8	s.o.
9.5. <i>Ir al instituto en España y Alemania</i>	• kurzen, einfachen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen • Unterschiede zwischen spanischem und deutschem Schulalltag erklären (Mediation) • zunehmend einsprachig im Unterricht kommunizieren	• Zeitangaben, Zahlen • Schulfächer • Demonstrativpronomen • Kardinal- und Ordnungszahlen • Verben im <i>presente</i>, Modalverben (<i>tener que, poder, querer</i>), <i>hay que</i>	• Strategien zur Verständigung, z.B. Umformulierung, Nachfragen etc. • Umgang mit den spanischsprachigen Internet	• Schulalltag in Spanien	ca. 12	s.o.
9.6. <i>La rutina diaria</i>	• sich in einfachen Gesprächen über Lebensgewohnheiten äußern	• diphthongierende Verben (<i>Verbos bota</i>) • Reflexivverben im <i>presente</i>; • Präpositionen (<i>en, a, para, por</i>) • Textkonnektoren • Vokabular zum Tagesablauf	• Strukturierung von eigenen Texten und Umformung von vorgegebenen Texten	• Lebensalltag und Tagesablauf (z. B. unterschiedliche Schul- oder Essenszeiten in Spanien und Dtl.) von Jugendlichen	ca. 12	s.o.

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I (9-10) **Spanisch**

9.7. <i>El tiempo libre</i>	- über Freizeitaktivitäten und Vorlieben sprechen - in Gesprächen Interessen, Abneigungen und Wünsche äußern - über mögliche Verabredungen in Dialogen kommunizieren	- Modalverben - Vorschläge machen und annehmen bzw. ablehnen - Struktur <i>me gusta</i> - periphrastisches Futur	- Umgang mit Schaubildern und mit Gebrauchstexten aus dem Internet - Hilfsmittel nutzen	- persönliche Lebensgestaltung und Freizeit - Musikgeschmack	ca. 14	s.o.
-----------------------------	--	---	--	---	--------	------

1.2 Jahrgangsstufe 10

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs				Zeit (in Std. à 67,5 Min)	Ergänzende Lehr- und Lernmittel
	Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Kompetenz	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz		
10.1. <i>Vivir en la ciudad (Aquí vivimos)</i>	- Eigenes Lebensumfeld (Haus, Viertel) beschreiben - Über das Zusammenleben sprechen	- Ortsadverbien - Ungenaue Mengenangaben <i>estar-ser-hay</i> - Wohnungseinrichtungen, Viertel - Familienleben	Umgang mit Bildern und Karten	- Alltagsleben im Viertel/in der Wohnung - Vergleich mit der eigenen Wohnsituation	ca. 10	<i>Rutas para ti</i> (Schülerbuch und Arbeitsheft, Audio-CD & DVD)

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I (9-10) **Spanisch**

10.2. <i>Hacer prácticas</i>	• Gespräche führen (z. B. im Restaurant, in der Touristeninformation, im Hotel) • Gebrauchstexten Informationen entnehmen	• Imperativ • direktes Objektpronomen • Wegbeschreibung	• Mediation • Umgang mit Stadtplänen, Speisekarten, Broschüren, Internetauftritten von z. B. Hotels, Restaurants etc.	• Essgewohnheiten • Verhalten im Restaurant • Kommunikation im öffentlichen Raum	ca. 14	s.o.
10.3. <i>Fiestas y costumbres</i>	• Präsentationen erstellen und halten, • Feedback geben • Bilder beschreiben	• Datumsangabe, • regelmäßige Verben im <i>indefinido</i> • <i>estar + gerundio</i> • Wortfeld Präsentation und Feedback	• Präsentationen erstellen (Präsentationstechniken) • Umgang mit dem Internet (web quest)	• Sitten und Gebräuche in Spanien und in Deutschland	ca. 8	s.o.
10.4. <i>Ropa, moda y consumo</i>	• wesentliche Info aus Werbung, Flyern etc. entnehmen • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben • ein Gespräch über Kleidung führen	• Steigerung der Adjektive • indirektes Objektpronomen, direktes und indirektes Objektpronomen • <i>ser</i> und <i>estar</i> in Verbindung mit Adjektiven • etwas vergleichen	• wesentliche Informationen herausfiltern • Umgang mit Fotos	• Alltagssituationen simulieren, z. B. Einkaufen • Konsum kritisch hinterfragen	ca. 14	s.o.
10.5. <i>El agua – no sólo un problema de Latinoamérica</i>	• Bilder beschreiben • einen Spielfilm bzw. Dokumentarfilm kritisch kommentieren (z. B. „Y también la lluvia“)	• Verben im <i>subjuntivo de presente</i>; • Verben und Ausdrücke als Auslöser des <i>subjuntivo</i>	• Diagramme erläutern, Strategien des Leseverständnisses • Hörsehverstehen: Informationen aus Filmausschnitten entnehmen	• Globales Problem: Wasser als kommerzialisierte Ware vs. Grundbedürfnis	ca. 14	s.o.

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I (9-10) **Spanisch**

10.6. <i>España más a fondo</i>	Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen und selbst Gebrauchstexte verfassen	Sachverhalte strukturieren und miteinander verknüpfen	- Verstehensinseln in Gebrauchstexten finden - Arbeitsergebnisse in Stichwörtern darstellen - Einfache Dossiers im Rahmen von komplexen Lernaufgaben zu einem Thema erstellen - selbstständig in Gruppen arbeiten	- Einblick in das aktuelle politische und soziokulturelle Lebens Spaniens - Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien	ca. 14	s.o.
---------------------------------	---	---	--	---	--------	------

Legende der Farben:

UV - zur Berufsorientierung (Blau)

UV - Fachübergreifend (Grün)

Soziale Kompetenzen (Orange)

Medienkompetenz (Rot)

2. Grundsätze der Leistungsbewertung

2.1 Klassenarbeiten

a) Anzahl der Klassenarbeiten und Länge

Klasse	Anzahl	Dauer	Inhaltsvorgaben
9	4	45 bis 90 Min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten
10	4	45 bis 90 Min	Überprüfung der entsprechenden Kompetenzbereiche aus den verschiedenen Themengebieten

b) Operatoren

Die Operatoren werden im Laufe der Sekundarstufe I eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler müssen bis zum Sekundarstufe II die Operatoren verstehen und richtig anwenden.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| – <i>Analizar</i> (analysieren) | – <i>Explicar</i> (erklären) |
| – <i>Comentar</i> (kommentieren) | – <i>Comentar</i> (kommentieren) |
| – <i>Comparar</i> (vergleichen) | – <i>Comparar</i> (vergleichen) |
| – <i>Comunicar</i> (kommunizieren) | – <i>Comunicar</i> (kommunizieren) |
| – <i>Describir</i> (beschreiben) | – <i>Describir</i> (beschreiben) |
| – <i>Discutir</i> (diskutieren) | – <i>Discutir</i> (diskutieren) |
| – <i>Escribir</i> (schreiben) | – <i>Escribir</i> (schreiben) |
| – <i>Evaluar</i> (auswerten) | – <i>Evaluar</i> (auswerten) |
| – <i>Examinar</i> (untersuchen) | – <i>Examinar</i> (untersuchen) |

Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=3831>

c) Vorgaben zur Korrektur

Für die Korrektur der Klassenarbeit gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen W für Wortschatz, G für Grammatik, R für Rechtschreibung und Z für Zeichensetzung. Diese können ggf. durch die folgenden Korrekturzeichen weiter differenziert werden, sofern dies im Hinblick auf die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
Bez	Bezug, Konkordanz
F	Form
Mod	Modus
Pron	Pronomen

Sb	Satzbau
T	Tempus
R	Rechtsschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext unterstrichen und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert.

Wiederholt auftretende Fehler werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s.o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler). Auch solche Fehler, die als Flüchtigkeitsfehler erscheinen, sind nach dem jeweiligen Fehlertyp zu kategorisieren und bei der Beurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Im Spanischen werden ein fehlender oder falscher Akzent, eine fehlende oder falsche Tilde als Rechtschreibfehler markiert, es sei denn die falsche Schreibweise impliziert eine andere Bedeutung oder einen anderen Sinn, dann handelt es sich um W- oder G-Fehler.

Im Bereich der Zeichensetzung werden alle Fälle markiert, die dem üblichen Gebrauch oder dem Sinn des Satzes widersprechen (im Spanischen z.B. Komma vor Nebensatz, fehlendes Fragezeichen am Satzanfang, Ausrufezeichen bei Imperativen, untenstehende Anführungszeichen).

Bei der Gesamtbeurteilung der Sprachrichtigkeit in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung wird berücksichtigt, in welchem Maße das Lesen und Verstehen des Textes durch die Fehler beeinträchtigt oder gar gestört sind.

Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=3778>

d) Bewertungsschlüssel für die Sekundarstufe I

Note	1	2	3	4	5	6
Prozent ab	88%	75%	63%	50%	25%	0%

Die Notengebung in der Sekundarstufe I und der Einführungsphase (f/n) wird **ohne Angabe der Tendenznote** (plus/minus) auf dem Zeugnis eingetragen.

e) Allgemeine Vorgaben

Die rechtlichen Grundlagen der Leistungsbewertung bilden zunächst das Schulgesetz (§ 48 Grundsätze der Leistungsbewertung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2019) sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Sek. I (APO –SI § 6, zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juni 2019) und Sek. II (APO –GOST § 13 zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2019). Eine fachliche Spezifizierung erfahren diese Grundlagen in den Kernlehrplänen der Sek. I (Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G9) in NRW Spanisch, 2019)

2.2 Sonstige Mitarbeit - Bewertungsvorgaben

Der Beurteilungsbereich umfasst die **Qualität** (sprachlich und sachinhaltlich), die **Quantität**, die **Selbstständigkeit**, die **Komplexität** und die **Kontinuität** der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang, z. B.:

- **mündliche Beiträge** zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs - und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)
- **schriftliche Beiträge** zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, *Mindmaps*, Protokolle, Lernzeitaufgaben)
- **kreative Arbeitsergebnisse** (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiele)
- Dokumentation **längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse** (Hefte/Mappen, Portfolios, Lernstagebücher)
- angekündigte kurze **schriftliche Übungen** und Überprüfungen v.a. im Bereich Rechtschreibung- und Grammatik bzw. Wortschatz (Dauer: max. 20 min.)

2.3 Lern- und Förderempfehlung

Die Lern- und Förderempfehlung werden mit dem Zeugnis ausgehändigt. Das folgende Muster gibt eine Einschätzung wie die Lern- und Förderempfehlungen aussehen können:

Köln, den 28.01.2019

ANLAGE zum Zeugnis des 1. Halbjahres 2018/19

(Schulstempel)

der Klasse 9c

Lern- und Förderempfehlungen

für Mustervorname MUSTERNACHNAME

im Fach Spanisch

Beobachtungen:

Mustervorname ist sprachlich sehr unsicher und ist dadurch kaum in der Lage, in der spanischen Sprache zu kommunizieren. Er beteiligt sich insgesamt sehr selten am Unterricht und ist auch in kooperativen Phasen zurückhaltend.

So offenbaren sich insgesamt in Unterricht und Klassenarbeiten deutliche Defizite in Wortschatz, Grammatik und Aussprache.

Empfehlungen:

Mustervorname sollte im Fach gefördert werden (häusliche Nachhilfe), muss sich dabei aber insbesondere auf Wortschatzarbeit sowie Textarbeit, d.h. den Transfer von isolierten Grammatikphänomenen auf die Anwendung in Texten und Sprachgebrauch, konzentrieren. Außerdem sollte sie sich mit der spanischen Sprache mehr auseinandersetzen, z.B. indem sie zusätzliche Aufgabe macht. Auch die Kommunikation mit spanischen Sprachpartnern wäre anzuraten.

Die schulischen Maßnahmen zur individuellen Förderung sind auf die Unterstützung durch die Eltern und die engagierte Mitarbeit des Schülers angewiesen.

Fachlehrer/in

Klassenlehrer/in

Kenntnis genommen:

Erziehungsberechtigte/r

Schüler/in

3. Wettbewerbe und Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft	betroffene Stufen	Zeitraum	Zuständige Lehrkraft
Weltweit anerkanntes Sprachzertifikat DELE	(Absprache mit zuständiger Lehrkraft)	ganzjährig	MON; SEL

4. Entwicklungsfelder

4.1 Fortbildungsplanung

a) vergangene Fachfortbildungen

Kollege	Inhalt	Material zugänglich über
GON	Implementierung Sek I	GON
MON	Fachkonferenzvorsitzende	MON

b) Fortbildungsbedarf

Inhalt	Kollegen
DELE	MON, SEL

4.2 Anstehende Änderungen der Fachvorgaben/ schulinternen Vorgaben

(nur auszufüllen, falls Änderungen noch nicht in Lehrplan berücksichtigt sind)

4.3 Zuständigkeiten in fachspezifischen Aufgaben / Ansprechpartner

Siehe aktuelle Angaben auf der Homepage des Heinrich-Mann Gymnasiums.

4.1 Materialien der Fachschaft

Die Fachschaft Spanisch arbeitet mit denen von der Fachkonferenz verabschiedeten Lehrwerken. Darüber hinaus verfügen die Kolleginnen und Kollegen über eine Vielzahl von Themenheften und andere didaktischen Materialien. Zum Einsatz kommen auch DVD, Audiodokumente in der Ausgangssprache.